

EGCG 75% Komplex

Code: 1204 (30 Kapseln)



EGCG 75% Komplex ist eine **wirkungsstarke Rezeptur aus synergetisch wirkenden Antioxidantien**, die dabei helfen können, den Körper gegen freie Radikale zu schützen und **mit oxidativem Stress verbundenen Erkrankungen vorzubeugen**.

Seine Zusammensetzung und der in den **standardisierten Extrakten** vorhandene hohe Anteil des jeweils aktiven Wirkstoffes, spielen für die angestrebte Wirksamkeit eine wesentliche Rolle.

ZUTATEN:

Grüntee Blatt Extrakt (*Camellia sinensis*), Gelbwurz Rhizomextrakt (*Curcuma longa*), N-Acetyl-L-Cystein, Japanischer Staudenknöterich Wurzel (*Fallopia japonica*), Tomate Frucht Extrakt (*Solanum lycopersicum*), Cayenne Frucht (*Capsicum annuum*), Blutregenalge Extrakt (*Haematococcus pluvialis*), Ringelblume Blüte Extrakt (*Calendula officinalis*), Aromastoff: Piperin (Schwarzer Pfeffer Extrakt *Piper nigrum*), Trennmittel: Magnesiumsalze von pflanzlichen Speisefettsäuren, pflanzliche Kapsel (Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; reines Wasser)

NÄHRWERTE:

1 Kapsel (913 mg)

Grüntee	500 mg
90 % Catechine	450 mg
75 % EGCG	375 mg
Gelbwurz (95 % Curcuminoide ¹ = 95mg).....	100 mg
N-Acetyl-L-Cystein	60 mg
Japanischer Staudenknöterich (50 % Resveratrol = 25 mg)	50 mg
Tomate (10 % Lycopin = 3 mg)	30 mg
Cayenne.....	25 mg
Ringelblume (20 % Zeaxanthin = 5 mg).....	25 mg
Blutregenalge (1,5 % Astaxanthin = 0,3 mg)	20 mg
Piperin	2 mg

¹Liefert: Curcumin I, Demethoxycurcumin (DMC) und Bisdemethoxycurcumin (BDMC)

Synergetisch wirkende Antioxidantien

Pro Kapsel u. a.:

375 mg	EGCG
95 mg	Curcuminoide¹
60 mg	NAC
25 mg	Resveratrol
5 mg	Zeaxanthin
3 mg	Lycopin
0,3 mg	Astaxanthin

IST ERHÄLTlich ZU:

30 Kapseln

VERZEHREMPFEHLUNG:

1 x täglich 1 Kapsel zu einer öl-/fetthaltigen Mahlzeit. Zur Einnahme für länger als 6 Monaten sollten Sie Ihren Therapeuten fragen

PFLANZliche KAPSEL:

Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; reines Wasser

HINWEIS:

Während der Schwangerschaft und Stillzeit, bei Leberstörungen, Eisenmangel sowie bei der Einnahme von Medikamenten, insbesondere Antikoagulanzen oder Thrombozytenaggregationshemmern sowie in besonderen medizinischen Situationen (wie z. B. Leberstörungen, Geschwüren oder Gallensteinen) und zur Einnahme für länger als 12 Wochen sollten Sie vor der Einnahme dieses Produkts Ihren Therapeuten fragen. Bei Allergie auf Korbblütler (*Asteracea* oder *Compositae*) sollte dieses Produkt nicht eingenommen werden. Nicht in Kombination mit einer Chemotherapie einnehmen. Die Einnahme sollte zwei Tage vor einer Chemotherapiebehandlung abgesetzt und kann frühestens 30 Tage nach der Beendigung der letzten Chemotherapiebehandlung wieder aufgenommen werden

Der standardisierte Extrakt aus **grünem Tee** (*Camellia sinensis*) enthält Verbindungen, die als **Polyphenole** bekannt sind, unter welche die **Catechine** - standardisiert auf **90 %** - fallen, wie z. B. das **EGCG** (Epigallocatechin-Gallat) - standardisiert auf **75 %** -, das als seine wichtigste aktive Wirkstoffkomponente gilt. Polyphenole sind potente Antioxidantien, deren **Schutzwirkung auf die Zellen und auf ihr genetisches DNA-Material** nachweislich 100 Mal stärker ist als die von Vitamin C und 25 Mal stärker als die von Vitamin E, und die daher gegen Zellschäden im Zusammenhang mit **Krebs, Herz-Kreislaufkrankungen** und gegen andere Krankheiten angewendet werden.^{1,2}

Die **entzündungshemmende** Wirkung von EGCG erweist sich als große Hilfe bei der Behandlung von Gefäßentzündungen im Zusammenhang mit Herzerkrankungen. Außerdem scheint es beim Abnehmen zu helfen, da es den Stoffwechsel stimuliert und die Verbrennung von Fetten unterstützt. **Eine Kapsel entspricht 44 Tassen Grüntee.**

Verschiedene Studien weisen darauf hin, dass das EGCG und andere in grünem Tee enthaltenden Catechine durch ihre hemmende Wirkung auf Enzyme, wie z. B. Urokinase und Quinoloxidase, die Ausbreitung von Tumoren verhindern hilft. Außerdem wurden günstige Wirkungen bei der Behandlung von **Brustkrebs** festgestellt, da es bei der Reduzierung der Schwere der Anfangsdiagnose geholfen hat und die Wahrscheinlichkeit einer Ausbreitung des Krebses auf die Lymphknoten bei Frauen im Krankheitsstadium I, II und III verringert hat. Desweiteren hat man bei Frauen in der Krankheitsphase I und II eine geringere Rückfallquote festgestellt.

EGCG wirkt gegen das Enzym 5-Alpha Reduktase (5AR), was seine Wirksamkeit für die Behandlung von Anomalien erklärt, die vom Androgen 5 Alfa-Dihydrotestosteron abhängig sind, wie beispielsweise **benigne Prostatahyperplasie** (gutartige Vergrößerung der Prostata), **Prostatakrebs und bestimmte Hauterkrankungen.**¹⁻³

Curcumin ist ein hochwertiges Antioxidans, welches aus der **Gelbwurz** (*Curcuma longa*) gewonnen wird. In dieser Rezeptur ist **Curcumin als standardisiertes Extrakt mit 95 %** vorhanden und liefert Curcuminoide wie Curcumin I, Demethoxycurcumin (DMC) und Bisdemethoxycurcumin (BDMC).

Immer mehr Studien untersuchen die **antioxidativen, entzündungs- und krebshemmenden Eigenschaften** von Curcumin, dem wirksamen Inhaltsstoff der **Gelbwurz**. Wissenschaftler definieren Curcumin bereits heute als **krebshemmende Substanz mit einem breiten Wirkungsspektrum** und mit Enzymen, die entgiftende Eigenschaften besitzen; somit gibt es Hinweise auf sein Potential als vorbeugendes Mittel gegen die chemische Karzinogenese und gegen andere Arten von elektrophiler Toxizität. Zusätzlich zu der positiven Wirkung als **Desmutagen**, der **Schutzfunktion zur Bewahrung der Körperzellen** (insbesondere die DNS) und **entgiftender Eigenschaften** belegen verschiedene Studien, dass Curcumin die Entstehung und das Wachstum unterschiedlicher Arten von Krebszellen verhindert bzw. verlangsamt.

Seine **krebshemmenden** Eigenschaften zeigen sich besonders auch durch die Tatsache, dass es auf **Melanomzellen** wirkt, indem es den Apoptose-Prozess, d. h. die Selbsterstörung dieser Zellen, günstig beeinflusst.⁴⁻⁶

N-Acetyl-L-Cystein bietet Schutz gegen Umweltgifte und spielt bei der Entgiftung des Organismus, insbesondere von toxischen **Schwermetallen**, eine wichtige Rolle, weil es den intrazellulären Glutathionspiegel hebt und in der Lage ist, den Organismus schneller und effizienter von Schadstoffen zu befreien. Seine **antioxidative** und **entgiftungsfördernde Wirkung** kann von Bedeutung für die Krebsprävention sein. Es scheint nicht nur das Wachstum von Krebsgeweben zu verzögern, sondern auch die durch eine Chemotherapie verursachten Symptome von Übelkeit und Erbrechen zu mildern.^{7,8}

Resveratrol (50 %) ist ein Polyphenol mit **entzündungshemmenden** und **antioxidativen** Eigenschaften und mit der Fähigkeit, die **Entstehung und das Wachstum unterschiedlicher Krebsarten** in den verschiedenen Stadien der Initiation, Promotion und Progression zu **hemmen.**^{9,10}

Nach einer Studie besitzt **Lycopin** (10 %) die Fähigkeit, **spezielle krebsvorbeugende Enzyme zu aktivieren**, die sogenannten entgiftenden "Phase II"-Enzyme. Diese haben die Eigenschaft, schädliche krebserzeugende Substanzen aus den Zellen und dem Körper zu eliminieren.^{11,12}

Cayenne (*Capsicum annum*) ist reich an Vitamin C, E und Beta-Carotin und bietet einen **antioxidativen** Schutz für krebisgefährdete Zellen.^{13,14}

Zeaxanthin (20 %) gilt als potentes Antioxidans und ist hilfreich, um die durch die Lichtstrahlung erzeugten freien Radikale abzufangen, welche den oxidativen Schaden in den Augen und in der Haut verursachen.

Und auch das **Astaxantin** (1,5 %) besitzt **antioxidative Eigenschaften** und **stimuliert das Immunsystem**, indem es die Anzahl der T-Zellen und Makrophagen erhöht und so deren Aktivität verstärkt - zwei Typen von Schutzzellen also, die aktiv gegen Infektionen und Krebs agieren.¹⁵

Schwarzer Pfeffer Extrakt (*Piper nigrum*) (95 %) liefert Piperin, das die Absorption und Bioverfügbarkeit der Nährstoffe durch Wärmebewegung verbessert.¹⁶

Literatur:

- 1 Stagg, G. V., & Millin, D. J. (1975). The nutritional and therapeutic value of tea—a review. *Journal of the Science of Food and Agriculture*, 26(10), 1439-1459.
- 2 López Luengo, M.T. (2002). El té verde. *Offarm*, 21(5), 129-133.
- 3 Min, Z., & Peigen, X. (1991). Quantitative analysis of the active constituents in green tea. *Phytotherapy Research*, 5(5), 239-240.
- 4 Ramsewak, R. S., DeWitt, D. L., & Nair, M. G. (2000). Cytotoxicity, antioxidant and anti-inflammatory activities of curcumins I-III from *Curcuma longa*. *Phytomedicine*, 7(4), 303-308.
- 5 González-Albadalejo, J., Sanz, D., Claramunt, R. M., Lavandera, J. L., Alkorta, I., & Elguero, J. (2015). Curcumin and curcuminoids: chemistry, structural studies and biological properties. *An Real Acad Farm*, 81(4), 278-310.
- 6 Araujo, C. A. C., & Leon, L. L. (2001). Biological activities of *Curcuma longa* L. *Memórias do Instituto Oswaldo Cruz*, 96(5), 723-728.
- 7 Aruoma, O. I., Halliwell, B., Hoey, B. M., & Butler, J. (1989). The antioxidant action of N-acetylcysteine: its reaction with hydrogen peroxide, hydroxyl radical, superoxide, and hypochlorous acid. *Free Radical Biology and Medicine*, 6(6), 593-597.
- 8 Dodd, S., Dean, O., Copolov, D. L., Malhi, G. S., & Berk, M. (2008). N-acetylcysteine for antioxidant therapy: pharmacology and clinical utility. *Expert opinion on biological therapy*, 8(12), 1955-1962.
- 9 Gambini, J., López-Grueso, R., Olaso-González, G., Inglés, M., Abdelazid, K., El Alami, M., ... & Viña, J. (2013). Resveratrol: distribución, propiedades y perspectivas. *Revista española de geriatría y gerontología*, 48(2), 79-88.
- 10 Aluyen, J. K., Ton, Q. N., Tran, T., Yang, A. E., Gottlieb, H. B., & Bellanger, R. A. (2012). Resveratrol: potential as anticancer agent. *Journal of dietary supplements*, 9(1), 45-56.
- 11 Sahni, S., Hannan, M. T., Blumberg, J., Cupples, L. A., Kiel, D. P., & Tucker, K. L. (2009). Protective effect of total carotenoid and lycopene intake on the risk of hip fracture: a 17-year follow-up from the Framingham Osteoporosis Study. *Journal of Bone and Mineral Research*, 24(6), 1086-1094.
- 12 Mackinnon, E. S., Venket Rao, A., & Rao, L. G. (2011). Dietary restriction of lycopene for a period of one month resulted in significantly increased biomarkers of oxidative stress and bone resorption in postmenopausal women. *The journal of nutrition, health & aging*, 15(2), 133-138.
- 13 Lee, Y., Howard, L. R., & Villalon, B. (1995). Flavonoids and antioxidant activity of fresh pepper (*Capsicum annum*) cultivars. *Journal of Food Science*, 60(3), 473-476.
- 14 Materska, M., & Perucka, I. (2005). Antioxidant activity of the main phenolic compounds isolated from hot pepper fruit (*Capsicum annum* L.). *Journal of Agricultural and Food Chemistry*, 53(5), 1750-1756.
- 15 Carranco Jáuregui, M. E., Calvo Carrillo, M., & Pérez-Gil Romo, F. (2011). Carotenoides y su función antioxidante: Revisión. *Archivos latinoamericanos de nutrición*, 61(3), 233-241.
- 16 Srinivasan, K. (2007). Black pepper and its pungent principle-piperine: a review of diverse physiological effects. *Critical reviews in food science and nutrition*, 47(8), 735-748.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise verwendet werden
Kühl, trocken und dunkel lagern. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von:** Zucker, Hefe, Weizen, Milch, Ei, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

NAHANI-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel

Die hier aus der Fachliteratur zusammengestellten Informationen ersetzen nicht den medizinischen Rat eines Therapeuten